

Impact of Event Scale

—

deutsche Version

Mit den nachfolgenden Fragen möchten wir untersuchen, wie Sie zu Ihrem Unfall stehen oder ein bestimmtes Erlebnis verarbeitet haben.

Bitte denken Sie an folgendes Ereignis: _____

Im Folgenden sind Aussagen aufgeführt, die Menschen nach belastenden Lebensereignissen formuliert haben. Bitte beantworten Sie diese Fragen im Bezug auf ihr belastendes Erlebnis. Lesen Sie jede Aussage durch und kreuzen Sie an, wie häufig sie innerhalb der letzten sieben Tage zutraf. Wenn ein solcher Vorfall während dieser Zeit nicht aufgetreten ist, kreuzen Sie bitte die Spalte „überhaupt nicht“ an. Beantworten Sie bitte jede Frage.

Nomenklatur:

A: überhaupt nicht

B: manchmal

C: selten

D: oft

Item	Aussage	A	B	C	D
1	Ich dachte auch daran, wenn ich nicht daran denken wollte.				
2	Ich unterdrückte meine Aufregung, wenn ich daran dachte oder daran erinnert wurde.				
3	Ich versuchte es aus meiner Erinnerung zu löschen.				
4	Ich hatte Schwierigkeiten nachts durchzuschlafen.				
5	Ich hatte deswegen starke Gefühlswallungen.				
6	Ich habe davon geträumt.				
7	Ich blieb allem Fern, was mich daran erinnerte.				
8	Mir kam es so vor, als wäre es nicht wahr oder es wäre gar nicht passiert.				
9	Ich versuchte nicht darüber zu sprechen.				
10	Bilder davon drängten sich mir plötzlich in den Sinn.				
11	Andere Dinge erinnerten mich immer wieder daran.				
12	Mir war zwar bewusst, dass ich noch damit zu tun hatte aber ich kümmerte mich nicht darum.				
13	Ich versuchte nicht daran zu denken.				
14	Jede Art von Erinnerung daran, weckte auch die Gefühle wieder.				
15	Meine Gefühle darüber waren wie betäubt.				

Auswertung:

- Für die Durchführung des Fragebogens werden ca. 10 Minuten benötigt.
- Für die Berechnung gilt folgendes:
 - A: 0 Punkte
 - B: 1 Punkt
 - C: 3 Punkte
 - D: 5 Punkte
- Ein hohes Ergebnis (>26) steht für ein signifikantes Trauma
- Ein sehr hohes Ergebnis (>43) steht für ein großes Trauma
- Es wird empfohlen das Gesamtergebnis zu verwenden. Die Kombination einzelner Items kann Informationen über bestimmte Strukturen (z.B. Vermeidung) des posttraumatischen Belastungssyndroms liefern. Diese sollten dem Fachpersonal vorbehalten bleiben .

Quellen:

Horowitz, M., Wilmer, N. and Alvarez, W. (1979). Impact for Event Scale: A measure of subjective stress. *Psychosomatic Medicine*, 41, 209 – 218

Hütter, B. O., Fischer, G., (1997). Clinimetric evaluation of the German version of the Impact of Event Scale (IES). *Proceedings of the 5th European Conference of Traumatic Stress.*

FOMT GbR

Frank Diemer, Volker Sutor und Nedeljko Goreta

Wiesbadener Str. 16

70372 Stuttgart

www.fomt.info, info@fomt.info